

Natur und Mensch

Autor(en): **Nussbaum, Rudolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 36

PDF erstellt am: **23.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-485797>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Natur und Mensch

Menschen gehen oft wie Wolkenballen
Finster drohend aufeinander los,
Bis es blitzt und Donnerworte hallen,
Wenn die Spannung der Erregung groß.

Wenn des Himmels Wolken sich entladen,
Lächelt wieder bald der Sonne Glück.
In den Menschen, die im Zorn sich schaden,
Aber bleibt des Giftes Keim zurück.

Lasst euch von der Wolken Zug belehren:
Wenn die Luft gereinigt nach dem Streit,
Sei das Herz zu besserm Tun bereit,
Soll der Mensch den Menschen wieder ehren.

Rudolf Nußbaum

Die Pariser Friedenskonferenz aus chinesischer Perspektive

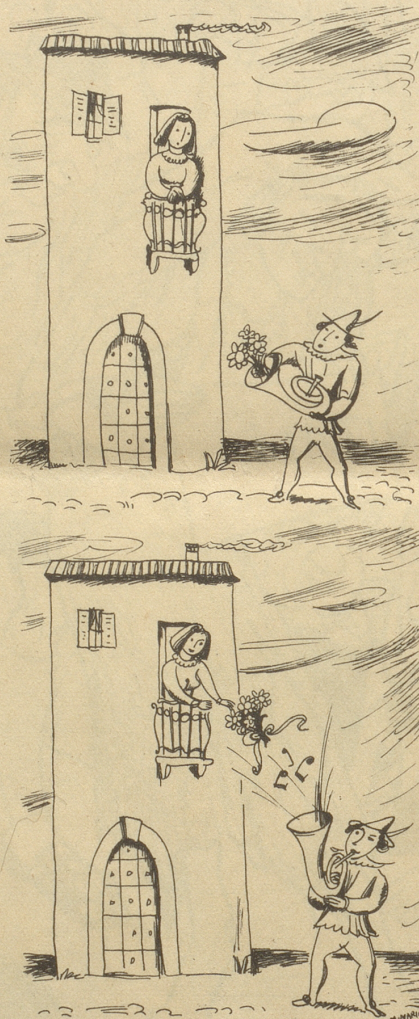
oder kleine Chinoiserie

China darf nicht nur das Recht für sich beanspruchen, die älteste Zeitung der Welt gedruckt zu haben, es erhielt vom Himmel dazu noch das göttliche Geschenk tiefer Weisheit. Diese Weisheit, die man den jüngeren Zeitungen des Westens nicht immer nachrühmen kann, und schon gar nicht, wenn sie auf Entenfüßen watschelt, hat sich trotz allen politischen Wirren und mörderischen Kriegen im Riesenreich des Ostens bis heute erhalten.

Obwohl die Zeit im Leben und Denken des Asiaten im Vergleich zu der ihr im Westen zugemessenen Bedeutung eine andere, recht untergeordnete Rolle spielt, obwohl man dort nicht nach Sekunden, sondern nach Jahrtausenden rechnet, finden die heutigen Chinesen, die Pariser Konferenz dauere recht lange und man verliere oft sehr viel Worte, um eigentlich nichts zu sagen. Die Chinesen sind dieser Ansicht; — nicht etwa, daß wir uns hier in der Art der «lettres persanes» hinter ihnen verstecken wollten! Und weil ihnen die Zeit lang wird, was für einen Chinesen etwas heißen will, verkürzen sie sich das Warten mit einigen treffenden und sehr witzigen Glossen.

Die Zeitung «Sin Huan Pao» charakterisierte kürzlich die Vertreter der fünf Großen wie folgt:

«Die Franzosen sprechen zuerst, dann handeln sie. Die Engländer sprechen und handeln gleichzeitig. Die Amerikaner handeln zuerst und sprechen nachher. Die Russen schweigen und handeln, und die Chinesen hören nicht auf mit reden!»



Aus der guten alten Zeit.

Das netteste an dieser geistreichen Definierung ist das Maß an Selbstironie, an echt chinesischer Bescheidenheit. Möge das Geschichtchen recht viele Große, die die Gegenwart mit ihrem aufgeblasenen Reden und Tun mehr als nötig beschäftigen, beschämen!

Chrähebüehl.

Das kommt davon

wenn man nämlich den «Nebelspalter» nicht liest! Schon vor Wochen wurde hier ein Urteil des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, Generalsekretariat, Sektion für Rechtswesen, zitiert. Darin hieß es, daß einer wegen «volkswirtschaftlich ungerechtfertigter Schiebung» verurteilt wurde. Schon damals stellte sich der neugierige Leser die Frage, was denn eigentlich eine «volkswirtschaftlich gerechtfertigte Schiebung» sei. Man wußte es gern, denn immerhin, die Kinder stehen vor der Berufswahl, alles ist überfüllt, man wäre für jeden Hinweis dankbar. Und so bittet man das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, Generalsekretariat, Sektion für Rechtswesen, um freundliche Mitteilung, welche Vorbildung zum wirtschaftlich gerechtfertigten Schieber gehört, welche Aussichten sich bieten, wie es schließlich um die Pensionsberechtigung steht.

Aber wir werden keine Antwort erhalten, denn das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, Generalsekretariat, Sektion für Rechtswesen — welch ein Titel bei dieser Hitze! — liest nun einmal den «Nebelspalter» nicht, denn im Abendblatt der «NZZ» vom 5. August findet sich abermals die Nachricht von einer Verurteilung wegen volkswirtschaftlich ungerechtfertigter Schiebung ...

N. O. Scarpi



Central Zürich! muß ich sagen:
ein bestimmtes Wohlbehagen!



SANDEMAN
REGISTERED TRADE MARK
Sherry

... ihn kennen,
genügt!

SANDEMAN Berger & Cie., Langnau/Bern

